



HEIMAT KURIER

Jahrgang 35

Nr. 28

FREITAG,
12. Juli 2013

für den Bereich der Verbandsgemeinde

RENGSDORF

Heimat- u. Bürgerzeitung der Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus, Thalhausen



ROCK Festival

RENGSDORFER

Spiders (SE)

Ohrenfeindt

Gun Barrel

Nexus Loose

Crutch • Voodoo Vegas (UK)

Chronic • Thilo Distelkamp

Black N'Jack • SMAL

Mannequin Attack

26.+ 27. Juli 2013

Waldfestplatz Rengsdorf



www.rockfreunde.de

Veranstalter: Rockfreunde Rengsdorf e. V.



IMPRESSUM:

Die Wochenzeitung "Heimat Kurier" mit den öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Rengsdorf sowie die Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnelfeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus, Thalhaußen sowie seiner Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Tel.: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail:
anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail:
rengsdorf@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Notrufe und Bereitschaftsdienste



■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Wochenend-Notdienst 13./14. Juli 2013
Dr. Nolden, Rengsdorf, Friedrichstraße 16,
Tel. 0 26 34 - 25 40

Notdienst für das Kirchspiel Anhausen:
13. Juli 2013
Gemeinschaftspraxis
H. Blum/T. Müller, Anhausen,
Lessingstraße 4 Tel. 0 26 39 - 93 140

14. Juli 2013
E. Lange, Kleinmaischeid,
Großmaisch. Str. 17.....Tel. 02689-959350
Mittwochnachmittag - Notdienst 17. Juli 2013
K. Friesen, Dierdorf,
Ziegeleistraße 5Tel. 0 25 89 - 97 94 10
Den ärztlichen Notfalldienst im Bereich Horhausen-Flammersfeld erreichen Sie unter der Rufnummer **01805 - 112 088.**

■ Zahnärztlicher Notfalldienst
Einheitliche Notrufnummer 0180 - 504 030 8
(zu den üblichen Telefonnummern).
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 08.00 - Mo. 08.00 Uhr,
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
An Feiertagen entsprechend 08.00 bis zum nachfolgenden Tag 08.00 Uhr
An Feiertagen mit Brückentagen von Do. 08.00 bis Sa. 08.00 Uhr
Weitere Informationen können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

■ Apotheken
Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3 (vom Festnetz) und 22 8 33 (vom Handy)
Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen jederzeit die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angesagt.
Den Notdienst können Sie auch im **Internet** abrufen unter:
1) www.lak-rlp.de -nach Eingabe der Postleitzahl ihres Standortes werden die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt, oder
2) www.apotheken.de - nach Eingabe Notdienst "suchen" und Angabe der PLZ von Rengsdorf oder Neuwied werden die dienstbereiten Apotheken angezeigt.

■ Sozialstation Straßenhaus
Tel. 0 26 34 - 42 10
Bereitschaftstelefon
"Rund um die Uhr" 0 171 - 643 55 69
Bereitschaftsdienst
13./14. Juli 20130 26 84 / 957 26 75

■ Störungsdienste
Gasversorgung
Ortsgemeinde Melsbach,
Stadtwerke Neuwied..... 02631/850
alle übrigen Ortsgemeinden
Erdgasversorgung
Energieversorgung Mittelrhein GmbH,

Bendorf..... Tel. 02622/126-55
Süwag Energie AG
Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax..... 069/3107-3710
Entstörungsdienst Strom 069/3107-2333
Entstörungsdienst
Breitbandkabel 0180/1114100
Internet www.suewag.de
Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke
Für den gesamten Versorgungsbereich (außer den Ortsgemeinden Ehlscheid, Hümmerich und Melsbach)
während der Dienstzeit..... 02634/6165
nach Dienstschluss..... 02634/921601
Für die Ortsgemeinden: Hümmerich, Ehlscheid und Melsbach
Kreiswasserwerk
Neuwied (Stadtwerke) 02631/850
Abwasserbeseitigung -
Verbandsgemeindewerke
für den gesamten Entsorgungsbereich
während der Dienstzeit..... 02634/6167
nach Dienstschluss..... 0171/7597500

■ Verbandsgemeindeverwaltung
Westerwaldstraße 32 - 34, 56579 Rengsdorf
oder Postfach 1141, 56576 Rengsdorf,
Telefon 02634/61-0 (Durchwahlmöglichkeit),
Fax 02634/6179
E-Mail: info@rengsdorf.de
E-Mail VG-Kasse: vg-kasse@rengsdorf.de
Internet: www.rengsdorf.de
Dienstzeiten
der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf:
vormittags:
Montag bis Donnerstag.... von 7.30 bis 12.30 Uhr
Freitag..... von 7.30 bis 12.00 Uhr
nachmittags: Montag bis Mittwoch von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag..... von 13.00 bis 18.00 Uhr
Bitte machen Sie von dem Dienstleistungsabend am Donnerstag bis 18.00 Uhr Gebrauch!
Sprechstunden
von Bürgermeister Hans-Werner Breithausen
Während der regulären Dienstzeit
nach Vereinbarung..... 02634/61-11
Sprechstunden Nebenstelle Anhausen:
dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr 02639/228
Gleichstellungsbeauftragte VG Rengsdorf
Monika Edling, VGV Rengsdorf,
Westerwaldstr. 34, Zimmer 20.
Sprechstunden: mittwochs
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
oder tel. Vereinbarung 02634/6113
Öffnungszeiten der Bücherei
In der Verbandsgemeindeverwaltung
Rengsdorf 02634/61-18
Montag..... von 08.00 bis 12.30 Uhr
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag..... von 08.00 bis 12.30 Uhr
von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag..... von 08.00 bis 12.00 Uhr



AKTUELLES

■ Nächste Energieberatung am 18. Juli 2013 in Rengsdorf

Dämmung: Dickhäuter mit wenig Angriffsfläche

Die gute Dämmung eines Neubaus fängt unter der Bodenplatte an. Üblich sind Platten aus extrudiertem Hartschaum. Eine Schüttung aus Schaumglasschotter bietet ebenfalls einen sehr guten Wärmeschutz, ist zusätzlich verrottungsresistent und verhindert das Aufsteigen von Wasser zur Bodenplatte. Die Wände eines Energiesparhauses weisen einen Wärmedurchgang (U-Wert) von höchstens 0,1 bis 0,2 Watt pro Quadratmeter und Grad Temperaturdifferenz auf. Wer nicht mit dämmstoffgefüllten Ziegeln, Bimssteinen oder dicken Gasbetonsteinen baut, muss deshalb eine ausreichende Dämmschicht einplanen. Mit einem guten Dämmstoff sind Dämmstärken von 16 bis 20 Zentimetern notwendig. Der Passivhausstandard liegt bei Dämmstärken um 30 Zentimeter. Im Dach liegen die Dämmdicken bei 20 cm und mehr und moderne Fenster haben heutzutage eine Dreifachverglasung und einen gedämmten Rahmen. Wichtig für einen wirksamen Wärmeschutz ist, dass die Dämmung lückenlos ausgeführt ist und Balkone, Treppen, Terrassen und sonstige Anbauten keine wärmeleitende Verbindung zu den warmen Wänden haben dürfen. Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Anmeldung. Die Energieberatungen finden in der Raiffeisen-Region im Wechsel jeweils **donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr** wie folgt statt:

Horhausen: 1. Donnerstag im Monat;

Pudersbach: 2. Donnerstag im Monat;

Rengsdorf: 3. Donnerstag im Monat;

Verbandsgemeindeverwaltung,

WETTERRÜCKBLICK

Im Monat Juni 2013 wurden aus der Kurort- Klimastation Rengsdorf-Ehlscheid folgende Wetterdaten ermittelt:

	Juni 2013	zum Vergleich Juni 2012 Juni 2011	
Niedrigste Temperatur:	4,8 °C	6,2 °C	6,2 °C
Minimum Bodentemperatur:	1,7 °C	4,5 °C	3,7 °C
Mittlere Temperatur:	15,3 °C	14,9 °C	16,2 °C
Höchste Temperatur:	33,5 °C	29,2 °C	32,3 °C
Sonnenscheindauer insgesamt:	199,0 Stunden	151,2 Stunden	204,4 Stunden
Gesamtregenmenge:	89,8 mm	92,8 mm	96,2 mm
Minimale Luftfeuchtigkeit:	41 %	47 %	27 %
Mittlere Luftfeuchtigkeit:	79,8 %	83,2 %	79,3 %
Mittlerer Winde:	8 km/h	8 km/h	8 km/h
Maximale Windböe:	69 km/h	61 km/h	72 km/h

Am 19.06.2013 wurde mit 33,5 °C die höchste Monats-Temperatur gemessen.

Die Sonnenscheindauer lag mit 199,0 Stunden deutlich über dem Wert des Vorjahres (Juni 2012 = 151,2 Sonnenscheinstunden).

An drei Tagen schien im Monat Juni 2013 die Sonne nicht (01.06., 10.06.

und 28.06.2013). An 2 Tagen wurden Temperaturen

über 30 °C erreicht (18.06.2013 = 32,3 °C

und am 19.06.2013 = 33,5 °C).

An Niederschlägen wurden insgesamt 89,8 mm oder l/qm aufgezeichnet, etwas weniger als im Vorjahr (92,8 mm).

An 17 Tagen wurden keine Niederschläge verzeichnet.

Dagegen erreichten die Niederschläge am 21.06.2013 mit 28,1 mm oder l/qm den höchsten Wert. Die mittlere Monatstemperatur betrug 15,3 °C und lag damit etwas über dem Wert des Vorjahres. Die gemessene Minimum-Bodentemperatur lag dafür mit 1,7°C deutlich unter den Werten der Vorjahresmonate (zum Vergleich: Juni 2012 = 4,5 °C und Juni 2011 = 3,7°C). Die maximale Windgeschwindigkeit / Windböe wurde am 20.06.2013 mit 69 km/h gemessen (8 km/h mehr als im Vorjahr). Die stündlich aktualisierten Wetterdaten: Temperatur, Windmittel, Windböen und Wetter können im Internet unter www.rengsdorf.de oder www.kurortrengsdorf.de oder www.ehlscheid.de abgerufen werden. Dort ist auch eine 4-Tage-Prognose für unsere Region abrufbar.



Westerwaldstraße 32-34, 1. St., Besprechungsraum Zi. 21. Dierdorf: 4. Donnerstag im Mo-

nat. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. **Voranmeldung unter: 0 26 89 / 291-42.**

Rockfreunde Rengsdorf e.V.

Rengsdorf Rockt!

Am 26. und 27. Juli erwartet die Besucher des Rengsdorfer Rockfestivals 2 Tage Rockmusik pur. Fans handgemachter Rockmusik werden hier voll auf ihre Kosten kommen.

In Zeiten überlaufender Riesenfestivals ist das Rengsdorfer Rockfestival die Alternative mit einzigartiger Festivalatmosphäre auf dem Waldfestplatz. Es ist die perfekte Gelegenheit um international bekannte Künstler hautnah mitzerleben oder um aufstrebende Newcomer und Geheimtipps zu entdecken. Bereits bestätigte Bands:

Freitag 26.07.2013

SMAL, Thilo Distelkamp, Crutch, Ohrenfeindt

Samstag 27.07.2013

Mannequin Attack, Chronic, Black n' Jack, Nexus Loose, Gun Barrel, Voodoo Vegas (UK), Spiders (Schweden) Weitere Infos: www.rockfreunde.de oder www.facebook.de/rockfreunde

Ticketpreise:

Tagesticket: 20 €

Kombiticket: 30 €

Vorverkaufsstellen: Ticketstore Neuwied

ED-Tankstelle, Rengsdorf, www.rockfreunde.de Bonnticket.de

Einzelvorstellung der Bands

Freitag 26.07.2013

Ohrenfeindt (Hamburg)

Laut, dynamisch und hungrig. Ohrenfeindt zählen zu den heißesten Tipps der deutschen Hardrock-Szene. Angus Young (AC/

DC) würde sagen: „That's The Way I Want My Rock'n'Roll!“ Mit Ohrenfeindt spielt eine der besten Hamburger Hardrock-Bands in Rengsdorf.

Crutch (Berlin)

Irgendwie Oldschool, irgendwie fresh – eine Band mit vielen Einflüssen aus vielen Jahrzehnten. Irgendwie nicht zu greifen und doch am Ende aus einem klaren Guss, CRUTCH nennen es deswegen einfach nur: Rock.

Thilo Distelkamp (Neuwied)

Thilo Distelkamp – ein Mensch der für seine Musik lebt. Seit mehreren Jahren macht der Frontmann der Band „Prison Mind“ durch seine Darbietung als Singer und Songwriter auf sich aufmerksam, indem er seine Gefühle und Eindrücke des Lebens in seine Lieder verpackt. Eine unterhaltsame, charmante und emotionale Bühnenshow ist garantiert.

SMAL (Koblenz)

SMAL aus Koblenz spielen Rock! Mit lauten Gitarren und deutschen Texten. - Voll auf die zwölf!

Samstag (27.07.2013)

Spiders (Göteborg)

Die aus Göteborg in Schweden stammende Band hat neben ihrer an die 70er orientierte Rockmusik noch ein weiteres Merkmal: Sängerin Ann-Sofie Hoyles. Auf süß und niedlich ist sie allerdings nicht zu reduzieren; kraftvoll röhrt sie ihre Texte und führt da-

mit den kratzigen Sound des schwedischen Quartetts an. Ein Muss für alle Rockfans.

Gun Barrel (Köln)

GUN BARREL rocken kompromisslos und mit viel Kick Ass Attitüde.

Beer, Sweat and Rock `n` Roll forever.

Nexus Loose (Koblenz)

Fans von gepflegtem Post-Hardcore aus deutschen Landen sollten ihre Lauscher auf diese Band richten, es wird in Zukunft noch Einiges von ihnen zu hören geben!

Voodoo Vegas (UK)

Kürzlich noch auf der Titelseite des englischen „Classic Rock“-Magazins und nun auf der Bühne in Rengsdorf. Voodoo Vegas sind eine der heißesten Classic-Rock Acts der Stunde und stehen kurz vor ihrem Durchbruch auch außerhalb Großbritanniens.

Chronic (Köln)

Die 4 Rough 'n' Pure Metaller sorgen weiter für Furore. Nackenschmerzen, Tinnitus sowie spontaner Schweißausbruch sind erste Anzeichen, dass die Kölner zugeschlagen haben

Black n' Jack (Mainz)

BLACK N' JACK verstecken sich nicht hinter dem musikalischen Unwort der letzten Jahre, sie leben den Rock n' Roll, und das beweisen sie Show für Show mit energisch frischer und natürlicher Performance.

Mannequin Attack (Koblenz)

LASS DIE PUPPEN TANZEN!!! Eine Festlegung der Musikrichtung gibt es nicht, sondern nur das, was der Master of Puppets verlangt. So kann es passieren, dass ein wenig Punk den Weg des Grunge begleitet, während der Rock den Gesangsmelodien vom Soul lauscht.

Weitere Infos unter: www.rockfreunde.de oder www.facebook.com/rockfreunde

AUS DEM RATHAUS / VERWALTUNG



Verbandsgemeinde
Rengsdorf

■ Fundbüro

Auf dem hiesigen Fundbüro wurden
1 Kinderjacke
abgegeben.

Fundort: Rengsdorf

Nähere Auskünfte

unter der Tel.-Nr. 02634/6121.

Verbandsgemeindeverwaltung
Rengsdorf

als örtliche Ordnungsbehörde

Hans-Werner Breithausen, Bürgermeister



Anhausen

Grillnachmittag/-abend für Senioren

Wann: Freitag, 26.07.2013

Wo: Grillhütte in Anhausen

um 17:00 h

Um besser planen können, bitten wir um Anmeldung
bei H. Momm (Tel. 223) oder M. Fleischer (Tel. 289).
Anmeldung erbeten bis zum 21.07.2013

Fahrdienst nach Absprache möglich!

Wir hoffen nun auf schönes Wetter und freuen uns auf Ihr/Euer
Kommen !!!

Ortsgemeinde Anhausen



Ehlscheid

■ SWF-Fernsehen zu Gast in Ehlscheid

Am Dienstag, 16.07.2013, wird in der Sendung "Hier zu Land" im dritten Programm des SWF Rheinland-Pfalz ein Bericht über die Ortsgemeinde Ehlscheid ausgestrahlt. Schwerpunkt der Filmarbeiten bezog sich auf die Parkstraße. Das Filmteam filmte u.a. während des Chorfestes im Kurpark am 15.06.2013.



Hardert

■ Bericht

über die 29. Sitzung des Ortsgemeinderates Hardert am 26.06.2013

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat Ortsbürgermeister Schreiber die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer, sich im Gedenken an Ewald Philippi von ihren Plätzen zu erheben. Öffentlicher Teil

TOP 1. Beratung und Beschlussfassung von Auftragsvergaben im Bereich der Hausmeisterwohnung, "Alte Schule", Dorfge-

meinschaftshaus nach Submission vom 18.04.2013

1.1 Installation einer RWA-Anlage

Insgesamt wurden sechs Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Abgabetermin am 18.04.2013 lagen drei Angebote vor. Diese wurden bekannt gegeben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Auftrag an die mindestfordernde Firma zu erteilen.

1.2 Einbau von Brandschutztüren

Insgesamt wurden fünf Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zum Abgabetermin am 18.04.2013 lagen zwei Angebote vor. Diese wurden bekannt gegeben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Auftrag an die mindestfordernde Firma zu erteilen.

TOP 2. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen (Sondernutzungssatzung)

Den Ratsmitgliedern war eine umfassende Verwaltungsvorlage der Verbandsgemeinde Rengsdorf zugeleitet worden. Die Beratungen erfolgten mehrfach im Rahmen der Dienstbesprechungen der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister. Zudem hat das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Kreises Neuwied mehrfach gefordert, dass alle Gemeinden aufgrund des erforderlichen Regulierungsbedarfs einheitliche Sondernutzungssatzungen erarbeiten sollen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen einschließlich des vorgelegten Gebührentarifs, der Bestandteil der Satzung ist, zu verabschieden.

TOP 3. Beratung der Wege- und Gewässernetzplanung im Rahmen der Unternehmensflurbereinigung in der Ortsgemeinde Hardert (Rengsdorf, B 256)

Das DLR Montabaur hat eine "deutliche Absehbarkeit" der Aufstellung des Wegenetzes und Gewässernetzplanes mitgeteilt. Die sechs beteiligten Ortsgemeinden wurden aufgefordert, ihre Vorstellungen in nächster Zeit vorzulegen. Diese Vorstellungen gilt es im Zeitraum Juli bis September 2013 durch die Ortsgemeinde Hardert zu formulieren. Dazu sollte entsprechend der bisherigen Praxis selbstverständlich eine breite Beteiligung der Bevölkerung erfolgen. Der Ortsbürgermeister schlug dazu die nachfolgenden Abstimmungen vor:

- Einbindung der Unternehmen, die professionell an der Unternehmensflurbereinigung beteiligt sind
- Einbindung der Angliederungsgenossenschaft des Eigenjagdbezirks Hardert
- Einbindung des Bauausschusses der Gemeinde Hardert und ggfs. des Fachausschusses "Öffentliches Grün", der aus dem Dorferneuerungsprogramm entstanden ist
- Außerdem sollten auf Vorschlag aus dem Rat die Jagdpächter zu der Planung der Feldrandbereiche und der Biotope (insbesondere Ersatzmaßnahmen) eingeladen werden.

Der Gemeinderat nahm die Informationen zur Unternehmensflurbereinigung zur Kenntnis und empfahl, umgehend geeignete Vorschläge für die Anlage des Wegenetzes und der Biotope in den vorgeschlagenen Arbeitskreisen zu entwickeln.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsergebnisses der Ortsgemeinde Hardert zum Haushalt 2012

4.1 Haushaltsbericht der Verwaltung

Den Mitgliedern des Gemeinderates Hardert wurde der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Hardert für das Haushaltsjahr 2012 zugeleitet. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 13. Juni 2013 in der Verbandsgemeinde-

verwaltung den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Hardert für das Haushaltsjahr 2012 geprüft. Ortsbürgermeister Schreiber stellte die wichtigsten Eckwerte des Jahresabschlusses vor:

4.2. Prüfungsergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses stellte den Bericht über die am 13.06.2013 stattgefundene Prüfung vor. Nach seinem Sachvortrag lagen keine Wortmeldungen vor.

4.3. Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfahl allen Anordnungsberechtigten, dem Bürgermeister, den Beigeordneten sowie allen Anordnungsberechtigten der Verbandsgemeinde Entlastung zu erteilen und außerdem den Ausgaben zuzustimmen."

Der Beschluss hierzu erfolgte einstimmig.

TOP 5. Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Hardert durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der KV Neuwied

Unterrichtung über die Ausräumung von Prüfungsfeststellungen

Im Rahmen der Prüfung der Ortsgemeinde Hardert durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt wurden zwei wesentliche Kritikpunkte bei der Kreisverwaltung angemerkt:

a) Einsparung von Energiekosten im öffentlichen Straßenraum (Straßenbeleuchtung)

b) Entwicklung einer Sondernutzungssatzung
Nachdem die Sachverhalte in einer ergänzenden Stellungnahme der Ortsgemeinde über die VGV Rengsdorf noch einmal zusammenfassend der Kreisverwaltung vorgebracht wurden, hat das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt mit Schreiben vom 16.05.2013 die Ausräumung von Prüfungsfeststellungen mitgeteilt und das Verfahren als erledigt bewertet.

Der Gemeinderat Hardert nahm von der Ausräumung der Prüfungsfeststellung zustimmend Kenntnis.

TOP 6. Verwendung von Mitteln aus der Jagdpacht für den Bau und die Unterhaltung des Wegenetzes

An Hand einer Vorlage wurden die Ratsmitglieder über die Verwendung von anteiligen gemeindlichen Einnahmen und Ausgaben unterrichtet. Nach Klärung von Sachfragen bat der Ortsbürgermeister den Gemeinderat um Beschlussfassung über die Verwendung der Mittel für den Ausbau und die Unterhaltung der Wirtschaftswege sowie die Biotoppflanzung nach Fertigstellung des Planverfahrens für die Unternehmensflurbereinigung. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Verwendung der anteiligen Einnahmen und Ausgaben der Jagdjahre 2011/2012 und 2012/2013.

TOP 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Rengsdorf für den Teilflächennutzungsplan "Windenergie"

7.1 Sachvortrag

Der Gemeinderat wurde bereits ausführlich über Verfahren und Planungsschritte der Entwicklung eines Teilflächennutzungsplans "Windenergie" informiert. In diesem Bericht wurde sowohl

- a) das Verfahren der Aufstellung eines Teilflächennutzungsplans als auch
- b) Standortuntersuchungen und ein sog. "Flächenreduktionsverfahren" ausführlich vorgestellt.

Außerdem sind die anstehenden Verfahrensschritte) mit

- Beteiligung der Öffentlichkeit
- Beteiligung der zuständigen Behörden und

- sonstige Träger der öffentlichen Belange noch nicht eingeleitet.

7.2 Erläuterungen zur Fläche

Die verbliebene Potentialfläche K 9 (früher K 9a) umfasst eine Gesamtfläche von rund 129 ha, verteilt auf die Gemarkungen Anhausen, Rengsdorf und Hardert, wobei der Flächenanteil für Hardert mit 31,5 ha am geringsten ausfällt. Betroffen sind nachfolgende Flurstücke:

Hardert Flur 5, Am Biberen

Flur 5, Geiseleich

7.3 Planungs- und baurechtliches Verfahren

Wie bei allen planungs- und baurechtlichen Verfahren muss die Planungshoheit und Verantwortung der kommunalen Gebietskörperschaft berücksichtigt werden.

Zusammenfassung
Bürgermeister Breithausen und der Ortsbürgermeister wiesen darauf hin, dass von der Projektierung einer Konzentrationsfläche bis zu einer konkreten Umsetzung jahrelange Genehmigungsprozesse (Eigentums- und Betretungsrechte, forstwirtschaftliche Fragen, Landschaftsschutz, Naturschutz, Vorbeugung, Verhütung und Bekämpfung von Waldbränden, Denkmalschutz etc.) liegen.

Aus allen vorstehend genannten Gründen ist kaum an den Betrieb von Windenergieanlagen in der ausgewiesenen Potentialfläche in den nächsten Jahren zu denken.

TOP 8. Mitteilungen/Verschiedenes

8.1 Zensus 2011 - Veröffentlichung der Ergebnisse

Das statistische Landesamt Rheinland-Pfalz die Ergebnisse der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen der Gemeinde Hardert bekannt gegeben. Danach waren am 09.05.2011 - 817 Einwohner mit Erstwohnsitz
- 38 Einwohner mit Nebenwohnsitz in Hardert gemeldet. Gegenüber der Volkszählung von 1987 bedeutet dies eine Zunahme von 33 Einwohnern.

8.2 Ergebnisse der

Photovoltaikgenossenschaft

„Solarregion Rengsdorfer Land e.G.“

Die Gemeinde Hardert ist Genosse der „Solarregion Rengsdorfer Land e.G.“ mit einem Anteil von 2.500 EUR. Die fünf PV-Anlagen haben insgesamt 141.000 Kilowattstunden Strom erzeugt und in das Netz abgegeben. Damit wurde eine Einspeisevergütung von 40.000 EUR erzielt. Für das Geschäftsjahr 2012 wird eine Dividendenzahlung von 4 Prozent als realistisch eingeschätzt.

8.3 Ergebnis der Sammlung

„Deutsche Kriegsgräberfürsorge“

Wie in den Vorjahren hat wiederum die VG Rengsdorf das höchste Sammelergebnis mit 67 Cent pro Einwohner aller Verbandsgemeinden des Kreises Neuwied erzielt. Dabei lag die Gemeinde Hardert mit 79 Cent pro Einwohner noch deutlich über dem Durchschnitt.

8.4 Gemeinderatssitzungen im zweiten Halbjahr 2013

Die Sitzungen des Gemeinderates im zweiten Halbjahr 2013 wurden wie folgt festgelegt:

30. Sitzung Mittwoch, 31.07.2013, 19.00 Uhr

31. Sitzung Mittwoch, 09.10.2013, 19.00 Uhr

32. Sitzung Mittwoch, 27.11.2013, 19.00 Uhr

8.5 Mängelanzeigen wegen defekter Straßenbeleuchtung in Hardert

Nach mehrfachen Mängelanzeigen hat die Syna GmbH sich auch namens der Süwag entschuldigt.

TOP 9. Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Zuhörerinnen und Zuhörern wurde gefragt, was gegen die neue Vorfahrtsregelung unternommen werden kann. Besteht die Möglichkeit einer Einfüh-

rung der 30 km Regelung? Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass an der Vorfahrtsregelung für die priorisierten Kreisstraßen seitens der Ortsgemeinde keine Möglichkeiten bestehen dies zu ändern. Durch das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung wurden Anfang des Jahres Geschwindigkeitsmessungen in der Mittelstraße, K 104 (Höhe Schulstraße, Birkenweg) durchgeführt, die aber keine wesentlichen Auffälligkeiten zeigten.

Ein Zuhörer sprach die Straßenschäden „Auf Lischeid“ an. Ortsbürgermeister Schreiber wird bei der Bauabteilung nachfragen, ob eine kurzfristige Rissesanierung möglich ist. In der Rosenbergstraße sind teilweise große und tiefe Löcher im Bürgersteig.

Hierzu erläuterte der Vorsitzende, dass das Problem bereits bekannt ist.

Die Sanierung des Bürgersteiges kann nur nach Anhörung und unter Beteiligung der Anwohner erfolgen.

Außerdem muss auch gleichzeitig der Straßenbelag saniert werden.

Durch die Einführung des sog. „wiederkehrenden Beitrags“ liegt die Rosenbergstraße noch bis Ende 2014 in der Verschonungsregelung.



Meinborn

■ Bekanntmachung

Die 18. Sitzung des Gemeinderates Meinborn findet am 16.07.2013 um 19.00 Uhr im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus Meinborn statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
 - 2.1 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2012
 - 2.2 Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2012
3. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer 1. Änderungssatzung zur Ausbaubeitragsatzung „Wiederkehrende Beiträge“ vom 8.6.2007
4. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen (Sondernutzungssatzung)
5. Verschiedenes / Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes / Mitteilungen

Lindner,
Ortsbürgermeister



Melsbach

■ Halbseitige Straßensperrung im Mühlenweg in Melsbach

Durchführung von Kanalsanierungsarbeiten im Mühlenweg in der Ortsgemeinde Melsbach in der Zeit vom 15.07.-17.07.2013

Aufgrund von Kanalsanierungsarbeiten im Mühlenweg in der Ortsgemeinde Melsbach ist in der Zeit vom 15.07.-17.07.2013 eine halbseitige Sperrung des Mühlenweges erforderlich.

Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf
örtliche Straßenverkehrsbehörde
Birgit Haas, 1. Beigeordnete



Oberhonnefeld-Gierend

■ Bericht

über die 23. Sitzung des Gemeinderates Oberhonnefeld-Gierend am 04.06.2013

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Durch das Ausscheiden von Herrn Nehlmeier musste ein neues Mitglied in den Rat nachberufen werden. Nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl war dies Frau Brigitte Schreiber. Frau Schreiber hatte erklärt, ihr Mandat annehmen zu wollen. Die Vorsitzende begrüßte Frau Schreiber und trug die Verpflichtungserklärung vor. Die Verpflichtung als Ratsmitglied erfolgte mit Handschlag.

2. Prüfung der Jahresrechnung 2012 und Erteilung der Entlastung

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses trug den Prüfbericht über die stattgefundene Prüfung am 29.05.2013 vor. Beanstandungen haben sich bei der Prüfung nicht ergeben. Dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, der Ortsbürgermeisterin sowie den sonstigen Anordnungsberechtigten Entlastung zu erteilen. Diesem Vorschlag stimmte der Gemeinderat einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, zu.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen (Sondernutzungssatzung)

Den Ratsmitgliedern la die Sondernutzungssatzung in Abdruck vor. Ein Hintergrund für den Erlass dieser Satzung ist die damit einhergehende Kontrolle von bisher ohne Genehmigung aufgestellten Container. Ohne diese Satzung hat die Kommune keine Möglichkeit, die Entfernung solcher Container zu verlangen. Neben diesem Aspekt wird auch eine Gebührenregelung von Sondernutzungen an Straßen erfolgen.

Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat der vorgelegten Satzung einstimmig zu. Es wurde die Frage aufgeworfen, wie mit den Metallhändlern umgegangen werden soll. Es darf nur mit Genehmigung Altmetall abgeholt werden. Zwecks Kontrolle können die Autokennzeichen der Fahrzeuge notiert und der Kreisverwaltung gemeldet werden.

4. Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Schöffengerichte und Strafkammern des Landgerichtes

Von der Ortsgemeinde wurden Herr Klaus Wloch und Frau Brigitte Wloch benannt. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

5. Straßenbeleuchtung in unserer Ortsgemeinde - Weitere Vorgehensweise

Die Vorsitzende informierte über einen Termin mit der Syna am 09.04.2013. Von dort wurde vorgetragen, dass der Gesamtaustausch bzw. Wechsel auf LED-Technik für 233 Leuchten in der Ortsgemeinde ca. 273.100,00 EUR kosten würde. Das Einsparpotenzial liegt bei ca. 10.000,00 EUR. Bei einer Umrüstung auf Natriumdampf lampen liegen die Kosten bei ca. 190.850,00 EUR bei einem Einsparpotenzial von 5.480,00 EUR.

Nach kurzer Beratung war sich der Gemeinderat einig, jetzt defekte Lampen durch HST Natriumdampf lampen auszutauschen und langfristig auf LED Beleuchtung umzustellen. Der Beschluss hierzu erging einstimmig.

6. Aufbau einer Stahl-Seilbahn am Spielplatz Oberhonnefeld am Brunnen - Auftragsvergabe

Die Ortsbürgermeisterin trug vor, dass nach der erfolgten Preis-anfrage die Kosten für die Maßnahme bei ca. 8.000 EUR liegen. Der

Hauptkostenfaktor ist der erforderliche Betonsockel für die Seilbahn.

Aus den Reihen des Rates wurden die Kosten für die Maßnahme als sehr hoch angesehen. Man war jedoch der Auffassung, die Maßnahme umsetzen zu wollen. Der Gemeinderat beschloss mit 10 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

7. Neugestaltung des Brunnens in Oberhonnefeld - Ausschreibung und Auftragsvergabe

Die Vorsitzende teilte mit, dass die Kosten-schätzung für die Baumaßnahme bei ca. 13.000,00 EUR liegt. Die Maßnahme wurde durch den Arbeitskreis und die Verwaltung entwickelt und vorgetragen. Nach Beratung war der Gemeinderat der Auffassung, die besprochenen Maßnahmen auszuschreiben und anschließend den günstigsten Anbieter mit der Maßnahme zu beauftragen.

Der Beschluss hierzu erging einstimmig.

8. Sanierung des Wirtschaftsweges Flur 5, Weg Nr. 109 - Auftragsvergabe

Die Vorsitzende erinnerte an die Besichtigung des Wirtschaftsweges am 21. Juni 2010 durch das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Ostefel und die damals in Aussicht gestellte Förderung. Nach mehrmaligen Nachfragen erhielt die Verbandsgemeindeverwaltung am 12. März 2013 per Mail den Bescheid, dass für die Maßnahme nunmehr keine Förderung mehr in Aussicht gestellt werden kann. Die Ortsgemeinde möchte den Weg trotzdem ausbauen. Die Jagdgenossenschaft wird sich finanziell am Ausbau beteiligen. Es wurde die Möglichkeit einer Heckenpflanzung am Ortsrand bis zur Kreuzung zu dem Wirtschaftsweg angesprochen. Obwohl die Anpflanzung als problematisch gesehen wird, sollen die Eigentümer auf die Zulässigkeit der Maßnahme angesprochen werden.

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat die Ausschreibung nach dem vorgelegten Leistungsverzeichnis durchzuführen. Anschließend soll dem günstigsten Bieter der Auftrag erteilt werden.

Der Beschluss hierzu erging einstimmig.

9. Verschiedenes

Der gemeindeeigene Traktor musste erneut repariert werden.

Die Photovoltaikgenossenschaft hat in diesem Jahr eine Dividende von 4 % ausgeschüttet.

Es wurde informiert, dass im Zuge des Ausbaus der Ortsumgehung Rengsdorf das Aushubmaterial nach Willroth ins Gewerbegebiet verbracht wird. Deshalb ist mit einem zusätzlichen Verkehrsaufkommen von ca. 10.000 LKWs in beiden Richtungen innerhalb mehrerer Monate zu rechnen.

In der letzten VG-Ratsitzung wurde mitgeteilt, dass die geplante Fläche für Windkraftanlagen auf der Deponie Linkenbach doch nicht geschaffen wird.

Das Ergebnis des Zensus 2011 brachte für die Ortsgemeinde 12 Einwohner weniger als angenommen. Die Einwohnerzahl liegt somit bei 1007.

Im Gemeindewald wurde eine Lärche mit einer Axt bearbeitet. Da der Baum umzustürzen drohte, wurde er vorsorglich entsorgt.

Im Wald wurde zum wiederholten mal Müll entsorgt. Die Gemeinde bittet alle Bürger um Mithilfe, um die Verursacher ermitteln zu können. Bisher wurden 16 Tonnen Müll durch den Gemeindearbeiter entsorgt.

10. Einwohnerfragestunde

Es wurde der Unmut über die Jugendlichen am Skaterplatz vorgetragen. Nicht nur das dort Alkohol konsumiert wird und laute Musik gehört wird, sondern es auch zu Übergriffen auf kleineren Kinder gekommen ist.

Die Ortsgemeinde nimmt dieses Problem zu Kenntnis. Leider tritt dieses Phänomen in Abständen immer wieder auf. Dabei handelt es sich um Jugendgruppen aus dem Umkreis, die immer einen Platz zum Aufenthalt suchen. Momentan sei dies wieder die Ortsgemeinde

Oberhonnefeld-Gierend. Seitens der Ortsgemeinde wird nochmals bei der Polizei interveniert und um Kontrollen gebeten. Auch die Vertreter des Gemeinderates werden durch Überprüfungen diese Situation nunmehr intensiver beobachten.



■ Bericht

über die 36. Sitzung des Gemeinderates Rengsdorf am 12.06.2013

Top 1 Vorstellung der Pläne für die Erschließung der beiden Straßen "Auf dem Born" (Teilstück) und "Melsbacher Hohl" sowie der Ausbau der "Kirchstraße" (Teilstück) durch das Planungsbüro Brendenbach

Seitens des Planungsbüros wurden dem Gemeinderat die Pläne der Straßen "Auf dem Born" (Teilstück) und "Melsbacher Hohl" auf der Basis der Empfehlungsbeschlüsse des Bauausschusses vorgestellt. Die "Kirchstraße" sollte erst im Jahre 2014 ausgebaut werden.

Der Vorsitzende dankte der Planerin für den Vortrag.

Es wurde darüber abgestimmt, ob man den Empfehlungsbeschlüssen des Bauausschusses folgen soll.

Der Beschluss dazu erging einstimmig.

Top 2 Auftragsvergabe für die Erschließung "Baiertorstraße" (Teilstück) und Ausbau "Lindenweg"; Beratung und Beschlussfassung

Für die Erschließung der "Baiertorstraße" lagen zum Submissionstermin sechs Angebote vor und wurden bekannt gegeben. Die Verwaltung empfahl den Auftrag zur Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten an die mindestfordernde Firma zu vergeben.

Nach kurzer Beratung erfolgte die Beschlussfassung mit 15 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen.

Auch der Ausbau des Lindenweges wurde ausgeschrieben. Hier lagen zum Submissionstermin fünf Angebote vor und wurden bekannt gegeben. Seitens der Verwaltung wurde empfohlen, den Auftrag zur Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten an die mindestfordernde Firma zu vergeben.

Nach kurzer Beratung erfolgte die Beschlussfassung mit 15 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen.

Top 3 Beratung und Beschlussfassung zum Erlass einer Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung)

Verwaltungsangestellter Michael Kocherscheidt führte aus, dass die derzeitige Satzung der Ortsgemeinde Rengsdorf über die Erhebung von Beiträgen für erstmalige Herstellung von Erschließungsanlagen (Erschließungsbeiträge) in der Fassung vom 09.11.1987 nicht mehr der zur Zeit gültigen Rechtslage und gängigen Rechtsprechung entspricht.

Durch die Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichtes Rheinland-Pfalz sowie des Bundesverwaltungsgerichtes sind in den vergangenen Jahren weitgehende Entscheidungen zum Erschließungsbeitragsrecht ergangen. Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz hat dies zum Anlass genommen, die Mustersatzung für die Erhebung von einmaligen Erschließungsbeiträgen zu

überarbeiten. Des Weiteren sind einige re-daktionelle Änderungen vorgenommen worden.

Den Gemeinderatsmitgliedern wurde mit der Einladung zur Sitzung ein Satzungsentwurf zugesandt.

Die Verwaltung empfahl aus Gründen der Rechtssicherheit - für die Heranziehung und Veranlagung zukünftiger Erschließungsmaßnahmen - der Neufassung der Erschließungsbeitragsatzung entsprechend dem beigefügten Entwurf zuzustimmen.

Der Beschluss hierzu erging einstimmig.

Top 4 Aufstellung eines Straßennutzungsplanes; Beratung und Beschlussfassung

Das Land Rheinland-Pfalz fördert im Rahmen des kommunalen Straßenbaus u.a. auch innerörtliche Hauptverkehrsstraßen. Gemäß den Verwaltungsvorschriften zur Regelung der Verfahrensweise bei Fördermaßnahmen ist es grundsätzlich Voraussetzung, dass für jeden Förderantrag für Straßenbauvorhaben entsprechende Straßennutzungspläne beizulegen sind. Hier sind alle klassifizierten Straßen (Bund/Land/Kreis) sowie vom Antragsteller als innerörtliche Hauptverkehrsstraßen eingestufte Straßenzüge farblich darzustellen. Ein solcher Plan lag den Ratsmitgliedern vor. Diese Unterlagen dienen als Grundlage für die erste Bewertung der Förderfähigkeit und werden, nachdem sie vom Gemeinderat beschlossen wurden, durch den Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz geprüft und bewertet.

Die Verwaltung empfahl den Straßennutzungsplanentwurf zu beschließen, da somit die Ortsgemeinde Rengsdorf bei zukünftigen Bauvorhaben (z.B. Umgestaltung Ortsdurchfahrt B 256) Planungssicherheit - in Bezug auf die Beurteilung, ob hier Aussicht auf Förderung mit Mitteln des GVFG/LFAG besteht - hat.

Der Beschluss hierzu erging einstimmig.

Top 5 Erstellung eines Bebauungsplanes betreffend Waldfestplatz, Antrag der CDU-Fraktion; Beratung und Beschlussfassung

Die CDU-Fraktion beantragte die Erstellung eines Bebauungsplanes für den Waldfestplatzes.

Für den derzeit vorhandenen Waldfestplatz, ergänzend mit der Auffüllung im vorderen Bereich für weitere Festivitäten, sollte ein entsprechender Bebauungsplan aufgestellt und die weitere Vorgehensweise mit den Ortsvereinen geplant werden. Insbesondere sollte hierbei auch die Thematik Toilettenanlage berücksichtigt werden.

Im Gegenzug sollte für die Finanzierung dieser Maßnahme der vorhandene Schalltorplatz als Baugrundstück veräußert werden.

Seitens der FWG-Fraktion gab es bereits am 03.04.2013 eine Anfrage bezüglich des Sachstandes BMX-Platz. Im Januar 2013 teilte die Kreisverwaltung Neuwied mit, dass für die Zulässigkeit der beantragten BMX-Anlage eine Änderung der Bodennutzungsart durchzuführen sei. Diese Forderung stammte vom Forstamt Dierdorf, das zusätzlich auch auf eine Änderung der Nutzungsart für die gesamte Fläche des Waldfestplatzes hinwies.

Hierzu soll ein Aufstellungsbeschluss gefasst werden.

Der Vorsitzende bat um Abstimmung, den Auftrag an die Bauabteilung zu richten, einen Bebauungsplan für den Waldfestplatz zu erstellen.

Der Beschluss hierzu erging einstimmig.

Top 6 Erlass einer Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen (Sondernutzungsatzung); Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende verweist auf eine Verwaltungsvorlage.

Er erklärte, dass das Nichtvorhandensein einer solchen Satzung im Bericht der Kommunalaufsicht bemängelt wurde. So sollten jetzt alle Ortsgemeinden eine Sondernutzungssatzung verabschieden.

Es wurde sich darauf verständigt die Satzung zu beschließen, jedoch unter der Voraussetzung, dass zunächst die Mindestgebühren aus der Anlage festgelegt werden und anschließend eine Besprechung im Haupt- und Finanzausschuss stattfinden soll.

Der Beschluss hierzu erging einstimmig.

Top 7 Veräußerung des gemeindeeigenen Grundstückes in der "Schalltorstraße", Antrag der CDU-Fraktion; Beratung und Beschlussfassung

Der Grund für die Veräußerung ergibt sich aus dem Beschluss für die Erstellung eines Bebauungsplanes für den Waldfestplatz. Die dort anfallenden Kosten könnten durch den Verkauf des Grundstückes in der "Schalltorstraße" mitfinanziert werden.

Seitens des Rates wurden verschiedene Möglichkeiten der Verwendung dieses Platzes eingebracht. Man einigte sich darauf, zunächst eine Überplanung des Platzes vorzunehmen, so dass neue Baugrundstücke entstehen, parallel dazu aber auf die Anlieger zuzugehen um ihnen die Fläche anzubieten. So könnten an dieser Stelle neue Parkplätze entstehen.

Der Beschluss hierzu erging einstimmig.

Top 8 Antrag der FWG-Fraktion auf zeitnahe Vermarktung des Anwesens "Hotel zum Hirsch" durch Immobilienmakler; Beratung und Beschlussfassung

Die FWG-Fraktion bat um die zeitnahe Vermarktung des "Hotels zum Hirsch".

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es eine Anmerkung der Verwaltung. Wenn der Gemeinderat dem Antrag der FWG-Fraktion zustimmen würde, hätte die Gemeinde keinen Einfluss mehr auf die Gestaltung des Geländes. Dies könnte soweit führen, dass an Stelle des "Hotels zum Hirsch" ein großer Wohnkomplex, der nicht mehr den Vorgaben des Architektenwettbewerbs entsprechen würde, entstehen würde.

Der Vorsitzende erklärte, dass zeitnahe Gespräche mit Investoren stattfinden sollen, die auch bereit wären die Pläne des Architektenwettbewerbs zu berücksichtigen. Die FWG-Fraktion forderte, dass auch andere Investoren ihre Pläne vorstellen sollen.

Der Vorsitzende ließ darüber abstimmen, ob dem Antrag der FWG, das ehemalige "Hotel zum Hirsch" zeitnah durch Immobilienmakler vermarkten zu lassen, stattgegeben wird.

Der Beschluss erging mit 2 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Top 9 Aufstellung und Einrichtung von Vorschlagslisten für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Schöffengerichte und Strafkammern des Landgerichts; Beratung und Beschlussfassung

Bei diesem Tagesordnungspunkt ging es um die Aufstellung und Einreichung von Vorschlagslisten für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Schöffengerichte und Strafkammern des Landgerichtes. Von der Ortsgemeinde Rengsdorf waren drei Personen in die Vorschlagsliste aufzunehmen. Es hatten drei Personen ihr Interesse bekundet. Dafür bedankt sich der Vorsitzende im Namen der Ortsgemeinde Rengsdorf. Bei den interessierten Personen handelt es sich um Frau Silke Fadhl, Frau Melanie Muscheid und Frau Ursula Schäfer.

Der Vorsitzende bat um Abstimmung, ob die genannten Personen in die Vorschlagsliste aufgenommen werden sollen.

Der Beschluss erging einstimmig.

Top 10 Auftragsvergabe Schlussmessung "Mittlerer Bornsweg"; Beratung und Beschlussfassung

Für die Schlussvermessung im "Mittleren Bornsweg" lag ein Angebot vor. Das Angebot beinhaltet die Kostenschätzung entsprechend der Landesverordnung über die Gebühren der Vermessung und Katasterbehörden. Der Vorsitzende bat um Abstimmung, ob der Auftrag an das Vermessungsbüro vergeben werden soll.

Der Beschluss hierzu erging einstimmig.

Top 11 Bereitstellung der für eine Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule benötigte Grundstücksfläche; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende gab das Wort an Herrn Bürgermeister Breithausen. Dieser erklärte, dass die Grundschulen der Verbandsgemeinde Rengsdorf aus allen Nähten platzen. So gibt es derzeit 533 Grundschüler. Daraus resultierend ergibt sich ein erhöhter Raumbedarf an den Grundschulen Straßenhaus und Rengsdorf. Künftig sollen pro Klasse nur noch 24 Kinder, statt wie bisher 30 Kinder unterrichtet werden. Um dies zu ermöglichen wird an der Grundschule Straßenhaus ein Schulcontainer errichtet. Um eine weitere Entlastung dieser Schule zu erreichen soll eine Schulbezirksänderung durchgeführt werden. Die neuen Grundschüler aus Kurtscheid sollen künftig in Rengsdorf eingeschult werden. Um in Rengsdorf der wachsenden Schülerzahl entgegen zu wirken, müssen drei neue Klassenräume angebaut werden. Dazu wird eine Fläche von etwa 250 qm benötigt, die von der Ortsgemeinde Rengsdorf bereit gestellt werden soll. Außerdem wird angemerkt, dass der Schulbetrieb während des Baus normal stattfinden kann.

Die CDU-Fraktion befürwortete den Antrag. Die FWG-Fraktion war grundsätzlich dafür.

Der Vorsitzende ließ darüber abstimmen, ob die Ortsgemeinde der Grundschule die benötigte Grundfläche und die Containerflächen zu Verfügung stellen soll.

Der Beschluss hierzu erging einstimmig.

Top 12 Informationen

Wildblumenwiesen an den Ortseingängen

Der Vorsitzende verlas ein Schreiben des Heimat- und Verschönerungsvereins. Der Verein erklärte, dass die Einsaat "Mössinger Sommer" im letzten Jahr zum Ende der Sommersaison mit ihrer Blütenpracht viele Bürger und Gäste erfreute. Auch in diesem Jahr soll diese Aussaat wieder erfolgen.

Neugestaltung des Burplatzes und Nebengebäude

Es wird ein Schreiben des Heimat- und Verschönerungsvereins verlesen, in dem eine neuerliche Beratung der Sachlage Neugestaltung des Burplatzes und Nebengebäude gefordert wird. Der Heimat- und Verschönerungsverein hat einen Kostenplan erstellt, der grundsätzlich die Restaurierung der bestehenden Anlage beinhaltet und einen Kostenträger von maximal 25.000 EUR nicht überschreitet. Bei dieser Kalkulation wirkten besonders örtliche Fachfirmen mit.

Der Vorsitzende merkte an, dass man nach einer Ortsbegehung und zwei Anliegerversammlungen eine Ideensammlung zusammengefasst hatte und seitens der Anlieger keine weiteren Anregungen mehr bestünden. Ein Zuschauer merkte jedoch an, dass man nur den Trog erneuern sollte und die Anlage pflegen müsse. Ob dann noch weiterer Handlungsbedarf besteht müsste man abwarten.

Ein Ratsmitglied schlug vor, eine Vorstellung des Planes der Burplatzsanierung auf die Homepage der Ortsgemeinde Rengsdorf zu laden.

Top 13 Einwohnerfragestunde Klassifizierung des "Mittleren Bornsweges"

Eine Einwohnerin informierte sich über die Klassifizierung des "Mittleren Bornsweges".

Beim "Mittleren Bornsweg" handelt es sich lediglich um eine Gemeindestraße. Im Weiteren wurde gefragt ob sich dadurch ein Nachteil beim wiederkehrenden Beitrag ergibt. Hierzu merkte Verwaltungsangestellter Kocherscheid an, dass es durch die zukünftige Abstufung der "Westerwaldstraße" und der "Schalltorstraße" zur Gemeindestraße zu keinerlei beitragsmäßigen Nachteilen für alle Beitragszahler führe.

Schalltorplatz

Eine Einwohnerin wies darauf hin, dass man bei der Vermarktung des Schalltorplatzes als Parkfläche keinen Baulandpreis erzielen kann. Außerdem wurde gefragt wann die Fläche ausgewiesen wird und wer sich alles beteiligen kann.

Neugestaltung Burplatz und Nebengelände

Seitens eines Einwohners wurde der aktuelle Plan zur Neugestaltung des Burplatzes und Nebengeländes angezweifelt. Der Plan stimmt nicht mit den in den Anliegerversammlungen besprochenen Vorschlägen überein.

Hotel "Zum Hirsch"

Ein Einwohner mochte wissen, ob man künftige Investoren dazu verpflichten kann, sich an die Vorgaben des Architektenwettbewerbs zu halten.

"Mittlerer Bornsweg"

Ein Einwohner beschwerte sich darüber, dass sich der "Mittlere Bornsweg" in einem unmöglichen Zustand befindet.



Rüscheid

Kochen mit Herz und Verstand



Am Montag, den 05. August, und am Dienstag, den 06. August 2013, finden im Dorfgemeinschaftshaus Rüscheid, um 19.00 Uhr, wieder

Kochkurse statt.

Thema: Köstliche Grillideen und Salate (leicht u. gesund)

Leitung: Alice Jacobs, Am Bergwerk 3

Anmeldung: persönlich bis 28.07.2013

Kursgebühr: 8,— Euro zzgl. Unkostenbeitrag Lebensmittel



Dies ist eine Veranstaltung der Ortsgemeinde Rüscheid (Dorferneuerung) mit der Familienbildungsstätte Neuwied.



Thalhausen

Bericht

über die 20. Sitzung des Gemeinderates Thalhausen am 03.06.2013

1) Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer teilte mit, dass der Sportverein sich um ein Pflegegerät für den Sportplatz bemüht.

Hierzu soll noch ein Ortstermin stattfinden.

2) Kauf einer Reinigungsmaschine für die Mehrzweckhalle

Vom Vorsitzenden wurde mitgeteilt, dass für die Mehrzweckhalle eine neue Reinigungsmaschine angeschafft wurde. Der Preis für die Maschine wurde mitgeteilt. Da die Kosten nicht im Haushaltsplan eingestellt waren, musste ein Deckungsbeschluss erfolgen. Der Rat stimmte dem Kauf der Reinigungsmaschine nachträglich zu.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

3) Kunstrasenplatz Thalhausen

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Kunstrasenplatz fertiggestellt ist.

Es muss nur noch die Abnahme erfolgen. Bzgl. eines Pflegegerätes für den Sportplatz lag ein Angebot vor.

Da der Sportverein die Pflege des Kunstrasens übernimmt, würden die Mitglieder gerne noch einen Ortstermin vor der Abnahme wahrnehmen, um sich noch ein anderes Gerät anzuschauen.

4) Zaunanlage um den Kinderspielplatz

Im Zuge der Einzäunung des Sportplatzes sollte auch der Kinderspielplatz eine Zaunanlage erhalten.

Nach kurzer Beratung beschloss der Gemeinderat, der mindestfordernden Firma den Auftrag zu erteilen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

5) Anschlüsse Mehrzweckhalle

Da die Mehrzweckhalle bisher keinen eigenen Kanalanschluss bzw. Wasseranschluss besitzt, müssen diese neu gelegt werden. Bisher waren die Wasseranschlüsse mit dem Dorfgemeinschaftshaus zusammengelegt.

Die Hausanschlüsse sollen jetzt getrennt verlegt werden.

Ein Angebot lag bereits vor.

Nach einer Beratung war der Gemeinderat der Ansicht, weitere Kostenangebote in Form von Preisfragen einzuholen.

Der Rat beschloss einstimmig, dem mindestfordernden Bieter den Auftrag zu erteilen, falls die Angebote nicht rechtzeitig bis zur nächsten Sitzung dem Gemeinderat vorliegen.

6) Vorschlag für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen bei den Schöffengerichten und Strafkammern des Landgerichtes

Ortsbürgermeister Lemgen teilte mit, dass Herr Rolf Groppe bereit ist, sich zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen zu stellen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Herrn Rolf Groppe auf die Vorschlagsliste zu setzen.

7) Verschiedenes/Informationen

- Ortsbürgermeister Lemgen gab bekannt, dass lt. Zensus Stichtag 29.05.2013 in Thalhausen 753 Einwohner leben.

- Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Ortsbegehung zur Erstellung eines Premiumwanderweges

stattgefunden hat. Die Strecke verläuft über die Gemeinden des Kirchspieles Anhausen und Isenburg. Es sollen zwei Strecken angeboten werden von jeweils ca. 10 km Länge. Die Bezeichnung des Weges wird mit Iserbachschleife angegeben.

■ Bekanntmachung

Am **Dienstag 16.07.13** findet um **19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus die 21. Sitzung des Gemeinderates Thalhausen statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen (Sondernutzungssatzung)
3. Auftragsvergabe für Kanalarbeiten Mehrzweckhalle
4. Zuschüsse für Vereine
5. Verschiedenes/Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Bauanträge
2. Verschiedenes/Informationen

Volker Lemgen, Ortsbürgermeister



Kinder- und Jugendnachrichten

■ Sommer Tennis und Fun Camp in der 5. und 6. Ferienwoche

Auch in diesem Sommer findet auf der Anlage des TC Rengsdorf wieder ein Sommer Tenniscamp für Kinder und Jugend-

liche statt. Das Sommercamp geht damit bereits in die 11. Runde.

Es findet in diesem Jahr an 2 Terminen mit jeweils 5 Trainingstagen statt. Am Ende jeder Woche können die Kids ihre hinzugewonnenen Fähigkeiten bei einem großen Abschlussturnier mit attraktiven Preisen unter Beweis stellen.

Das engagierte Trainerteam hat wie in den Jahren zuvor ein vielfältiges Tennisprogramm ausgearbeitet, bei dem der Spaß natürlich nicht zu kurz kommt. Zum Angebot für die Jugendlichen gehören neben dem individuell abgestimmten Tennistraining mit Technik- und Taktikschulung auch die Videoanalyse durch das qualifizierte Trainerteam. Für die „Kleinen“ hat die Tennisschule ein viel-

fältiges Kinder-Tennisprogramm ausgearbeitet, bei dem in erster Linie der Spaß am Tennis vermittelt werden soll. Das Mittagessen auf den Tennistrassen gehört ebenso wie gute Laune des Teams zum All-inclusive-Angebot.

Das Camp I findet vom 05.08.2013 bis einschließlich 09.08.2013. Das zweite Camp findet vom 12.08.2013 bis 16.08.2013 statt (jeden Tag von 9-15 Uhr). Der Preis beträgt 149 EUR pro Person. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, solltet Ihr Euch möglichst schnell anmelden! Für die verbindliche Anmeldung schreibt Ihr uns bitte eine E-Mail an info@tennisschule-jaja.de (Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tc-rengsdorf.de)

■ Wer braucht schon Heidi Klum?

Wir haben Horhausen's Next Fashion Model!

Im Rahmen des Englischunterrichts mit dem Thema "clothes" durfte sich die Klasse 5.2 kürzlich mit unterschiedlichen lustigen Kleidungsstücken schmücken.

12 Schülerinnen und Schüler hatten sich im Vorfeld für den "Fashion Model Contest" gemeldet, 12 weitere Kinder stellten sich als "coaches" zur Verfügung. Auch "make up artists" Matthias Kramer und Heiko Schall und "photographers" Lisa Buhr und Justin Wierig waren aktiv. Zunächst wurden die Kleidungsstücke aus einem Koffer geholt, auf Englisch benannt, beschrieben und eingeübt. Danach kleideten sich die "models" ein, wurden von ihren "coaches" vorgestellt, von den Experten geschminkt und fotografiert. Dann folgte das Laufen auf dem roten Teppich!

Einstimmig wurden Mike David Kähler und Aylin Gümüs als würdige Gewinner des "Fashion Model Contest" gewählt.



■ Vater-Kind-Zelten in Straßenhaus

Am letzten Juni Wochenende veranstalteten die Elternausschüsse der Grundschule Straßenhaus und Oberhonnfeld erstmalig ein Vater-Kind-Zelten.

Über sechzig Väter hatten sich mit ihren Kindern angemeldet. Sicherlich war es der große Optimismus und die Freude der Väter, der dann um Punkt 14.00 Uhr endlich auch die ersehnte Sonne hervorlockte.

Nachdem alle ihr Zelt aufgebaut oder es sich in der Kita gemütlich eingerichtet hatten, konnte die von Eltern geplante Familienolympiade beginnen.

Am Abend wurde gegrillt und noch lange gemütlich am Feuer gesessen. Nach einer, für den ein oder anderen kurzen Nacht, gab es am Morgen mit Unterstützung einiger Mütter, noch ein gutes Frühstück für alle. Das war ein richtig gelungenes Event, das laut der Väter unbedingt einer Wiederholung im nächsten Jahr bedarf.



SENIORENNACHRICHTEN

■ Rengsdorfer SeniorenTREFF

Wie mache ich meine Wohnung fit für mein Alter?

Im Rahmen seines Fachvortrages ging Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hoffmann auf Einladung des Seniorenbeirates der VG Rengsdorf der Frage nach "Wie mache ich meine Wohnung fit für mein Alter?". Dem interessierten Publikum konnte er anhand von Praxisbeispielen die Möglichkeiten und Optionen für seniorengerechtes Bauen und Wohnen nahe bringen. Seine Ausführungen reichten von der Installation von Bewegungsmeldern bis zum Einsatz von Wärmepumpen, von der energetischen Sanierung und dem platzsparenden Einbau von modernen Duschbädern bis dem Einbau von Treppenliftern sowie Aufzügen in Privathäusern.

Monika Edling von der VG Rengsdorf und Adalbert Hünerfeld als Vorsitzender des Seniorenbeirates bedankten sich bei Dieter Hoffmann, der sich bereits seit 15 Jahren mit dem Thema "Wohnen im Alter" befasst, für seinen ausführlichen und informativen Vortrag mit dem Hinweis, dass die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse bereits in den mittleren Lebensjahren sinnvoll sind bzw. von Anfang an in die Bauplanungen einfließen sollten.

Hinweis: Der nächste SeniorenTREFF findet am 16.08.2013 um 15.00 Uhr im Restaurant Jade in Rengsdorf statt.



Dipl.-Ing. Dieter Hoffmann informiert im Sitzungssaal der VG Rengsdorf über bequemes und barrierefreies Wohnen

■ Seniorengemeinschaft Niederraden

Es wird noch einmal an die Halbtagesfahrt am 21. August erinnert. Anmeldezettel können noch bis Sonntag, 14. Juli 2013 bei H. Eberwein abgegeben werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Ev. Kirchengemeinde Altwied

Freitag: 12.07.2013 Kein Kirchlicher Unterricht in der Sommerferien! 16.30-18 Uhr Pfadfinder 12-14 Jahre gemischt, Gem.Zentrum Melsbach (Ansprechpartner: benedikt.mandelkow@hammersteiner-ring.de)

Keine Kinderchorproben in den Sommerferien! 20 Uhr Kirchenchorprobe, Gemeindezentrum Melsbach und nach Absprache.

Sonntag: 14.07.2013, 09 Uhr Gottesdienst, Datzeroth (Pfr. Oberdörster) findet statt! **10 Uhr** Gottesdienst, Altwied (Fr. Heike Gluth)

Dienstag: 16.07.2013, 18-19.30 Uhr Pfadfinder 15-18 Jahre gemischt, Melsbach Gem.Zentrum (Ansprechpartner: florian.soulier@hammersteiner-ring.de)

Mittwoch: 17.07.2013, 16 - 17.30 Uhr Pfadfinder 7-10 Jahre gemischt, Melsbach Gem. Zentrum (Ansprechpartner: anna.brand@hammersteiner-ring.de;

0173/9031253)
Sie erreichen
Pfarrer Georg
Buß außerdem
nun auch immer
dienstlich unter
folgender
Telefonnummer:
0151/21467681

■ Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Gottesdienste:
Sonntag, 14.7.: 10
Uhr Gottesdienst

in Anhausen (Pfarrer i. R. Berthold Lange, Dierdorf).

Bibel- und Gebetskreise

Freitag, 12.7.: 20 Uhr Hauskreis und 20 Uhr Jugendhauskreis in Rüscheid

Mittwoch, 17.07.: 20 Uhr Bibel- und Gebetskreis

Musizieren:

Dienstag, 16.7.: 18:30 Uhr Jugendposaunenchor und 19:30 Posaunenchor.

Mittwoch, 17.7.: 18:30 Uhr Chörchenprobe

Kinder- und Jugendarbeit:

Freitag, 12.7.: 20 Uhr Jugendhauskreis in Rüscheid

Jugendkeller macht Ferien.

Frauengruppe Anhausen

Montag, 15.7.: 15 Uhr Evangelisches Gemeindehaus

Öffentliche Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde Anhausen (Ausleihe an alle interessierten Menschen):

Sonntag, 14.7.: 11:30 bis 12 Uhr

Dienstag, 16.7.: 11 bis 12:30 Uhr

Mittwoch, 17.7.: 17 bis 19:30 Uhr

Alle Termine finden Sie auch auf der Internetseite der Evangelischen Kirchengemeinde Anhausen:

www.kirche-anhausen.de

■ Pfarrgemeinschaft Großmaiseid-Isenburg

Fr 5.7.2013, 08:00 Uhr *Evangelische Kirche Anhausen* Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Kinder des 4. Schuljahres, 09:15 Uhr *Großmaiseid* Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Kinder des 4. Schuljahres

Sa 6.7.2013, 17:30 Uhr Isenburg Hl. Messe am Vorabend, anschl. Fahrzeugsegnung, 19:00 Uhr *Kleinmaiseid* Hl. Messe am Vorabend, anschl. Fahrzeugsegnung

■ Ev. Kirchengemeinde Honnefeld Diamantene und Gnadenkonfirmation

24 Damen und Herren trafen sich in Oberhonnefeld, um ihr Konfirmationsjubiläum zu begehen. 17 von ihnen wurden vor 60 Jahren konfirmiert, die übrigen 7 sogar vor 70 Jahren.

In einem Festgottesdienst mit Pfr. Andreas Beck gedachten sie ihrer Konfirmation vor vielen Jahren. Am Nachmittag bewirtete das Honnefelder Presbyterium die Gruppe im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen.

Dabei konnten alte Erinnerungen aufgefrischt und Neuigkeiten ausgetauscht werden.



Foto: Jasmin Wiederstein-Graber

So 7.7.2013, 10:00 Uhr Großmaiseid Hl. Messe, anschl. Fahrzeugsegnung, 13:00 Uhr *Kleinmaiseid* Feier der Taufe von Aaliyah Mariam Brühl (Pfr. Alfons Krupp)

Mo 8.7.2013, 19:00 Uhr

Großmaiseid Hl. Messe

Di 9.7.2013, 19:00 Uhr Isenburg Hl. Messe

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Jugendzentrum Isenburg /

Kirchspiel Anhausen:

montags von 17.00 - 19.00 Uhr Teenietreff

montags von 19.00 - 20.30 Uhr Jungentreff

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

montags bis freitags:

von 10.30 bis 12.30 Uhr

Donnerstag nachmittags:

von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0 26 89 / 95 92 47

eMail-Adresse:

pfarrbuero-grossmaiseid@t-online.de

■ Ev. Kirchengemeinde Honnefeld Kirche und Gemeindehaus Oberhonnefeld und Arche Horhausen

14.-20.07.2013

So. 14.07., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe / Kirche Oberhonnefeld

Mo. 15.07., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Haus Josef, Hümmerich

Di. 16.07., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Marien-Seniorenhaus, Straßenhaus, 14.30 Uhr Spielgruppe mit musikalischer Früherziehung ARCHE (nach Absprache), 19.30 Uhr Posaunenchor Gemeindehaus (nach Absprache)

Do. 18.07., 10.00 Uhr Spielgruppe "Krümelchen" (0-3 Jahre) ARCHE (nach Absprache), 15.30 Uhr Posaunenchor Gemeindehaus (Anfänger) (nach Absprache), 18.30 Uhr Singkreis Gemeindehaus

■ Kath. Pfarrgemeinde

HL. Schutzengel Kurtscheid in der Pfarreiengemeinschaft Waldbreit- bach-Niederbreitbach-Kurtscheid

Freitag, 12.07.2013, Rossbach: 08.00 h Hl. Messe, Niederbreitbach: 18.30 h Rosenkranzgebet

Samstag, 13.07.2013, Verscheid: 17.00 h Vorabendmesse, Niederbreitbach: 18.30 h Vorabendmesse

Sonntag, 14.07.2013, Kurtscheid: 09.30 h Hochamt, Waldbreitbach: 11.00 h Hochamt, Niederbreitbach: 14.30 h Tauffeier

Dienstag, 16.07.2013, St. Marienhaus: 18.00 h Sorgenmesse am Grab der Seligen Mutter Rosa, Niederbreitbach: 18.30 h Abendgebet, Reifert: 18.30 h Hl. Messe

Mittwoch, 16.07.2013, Kreuzkapelle: 18.00 h Hl. Messe

Donnerstag, 18.07.2013, Siebenmorgen: 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 19.07.2013, Niederbreitbach: 18.30 h Rosenkranzgebet

■ Ev. Freie Gemeinde in Straßenhaus

Industrieweg 2, Tel. 02634 - 2885

Sonntag, 14.07.2013, 10:00 Uhr

Gottesdienst, Prediger: E. Remmers

Dienstag, 16.07.2013,

20:00 Uhr Bibelstunde

Mittwoch, 17.07.2013, keine Jugendstunde

Sonntag, 21.07.2013, 10:00 Uhr Gottes-

dienst, Prediger: N. Bahlcke

Jeder ist herzlich willkommen!

Sie finden uns im Internet:

www.EFG-Strassenhaus.de

■ Mennonitengemeinde Rengsdorf

(Ev. Freikirche), Westerwaldstr. 60

SAMSTAG 18:00 Uhr Gebetsversammlung

SONNTAG 10:00 Uhr Gottesdienst

MONTAG 18:00 Uhr Kinderchor

MITTWOCH 18:30 Uhr Bibelbetrachtung

Parallel dazu: Kinderstunden (3 bis 11 Jahre),

Teens (12-13 Jahre), Jungschar (14-15 Jahre)

DONNERSTAG 19:30 Uhr Jugendchor (in der Gemeinde Irlich)

FREITAG 19:30 Uhr Jugend (ab 16 Jahre)

VEREINE UND VERBÄNDE

■ Landfrauen bitten zu Tisch

Info für die Regionen Anhausen/Neuwied
und Rengsdorf I und II

An der bundesweiten Aktion des Deutschen Landfrauenverbandes nehmen auch die Landfrauen aus dem Kreis Neuwied teil. Unter dem Thema: „Wir bitten zu Tisch“ präsentieren sie sich im Rahmen der Veranstaltung „Fit und Fun“ in Straßenhaus. Es werden selbstgebackenes Brot und eine Auswahl selbsthergestellter Dipsps an festlich gedeckten Tischen angeboten. Desweiteren können die Gäste sich an einem Infostand über die Arbeit der Landfrauen informieren und die aktuellen Veranstaltungskalender oder die neu aufgelegten Flyer erwerben.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 14. Juli 2013 von 11.30 bis 18.00 Uhr auf dem Schul- und Sportgelände in Straßenhaus statt. Die Landfrauen freuen sich über viele Gäste. Infos unter Tel. 02639/960311.

■ NABU-Treffen

NABU (Naturschutzbund) Gruppe in der Verbandsgemeinde Rengsdorf lädt zum monatlichen Treffen ein.

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Es findet statt am Montag, 15. Juli 2013 um 19.30 Uhr im Landhotel Westerwald, Ehscheid. Weitere Information unter www.nabu-rengsdorf.de oder Tel. 02634/3206

■ Der Imkerverein

Anhausen e.V. informiert

Imkerei macht Schule

Kurz vor Schuljahresende erhielten die beiden 3. Klassen der Grundschule Großmaischeid ganz besonderen Besuch. Frank Krause vom Imkerverein Anhausen kam vorbei, um den Kindern einen besonderen Einblick in die Welt der Bienen zu geben.

Nach einer kurzen Abfrage des vorhandenen Schulwissens zum Thema Biene wählte der Imker einen Schüler und eine Schülerin aus, um diese mit Imkerschutzkleidung auszustatten. Anschließend zündete er zum Erstaunen der Schüler Eierkarton an und brachte damit einen Smoker (Räucherdose) zum Qualmen. Der Rauch bewirkt, dass sich die Bienen in ihren Bienenkästen beruhigen. Er öffnete das mitgebrachte Bienenmagazin, in dem sich statt echter Bienen glücklicherweise nur Bienenrähmchen mit aufschlussreichen Fotos von Bienenvölkern befanden. Anhand der Aufnahmen erläuterte der Imker den Kindern die Lebensweise und Abläufe im Bienenvolk. Die Kinder waren sehr interessiert und folgten den Ausführungen aufmerksam.



Die „Jungimker“ ziehen ein Bienenrähmchen aus dem Schau-Magazin

■ Landfrauen auf Tageslehrfahrt

Die Landfrauen der Region Anhausen/Neuwied machen am Freitag, 9. August 2013 eine Tagesfahrt. Vormittags wird ein landwirtschaftlicher Betrieb besucht, der sich auf den Anbau von Chicorée spezialisiert hat. Am Nachmittag steht die Besichtigung der Dokumentationsstätte Regierungsbunker in Ahrweiler auf dem Programm. Die Kosten für Mitglieder betragen 27,— EUR und beinhalten die Fahrt, Besichtigung und Kostproben auf dem Chicoréehof und Führung Regierungsbunker (12°C, Jacke mitnehmen). Nichtmitglieder, die herzlich willkommen sind, zahlen 5,— EUR mehr.

Die Abfahrtszeiten sind: 9.00 Uhr Rüschheid Bushaltestelle, Richtung Neuwied, 9.05 Uhr Anhausen Bushaltestelle, 9.15 Uhr Oberbieber Bushaltestelle Wiesenstraße, 9.20 Uhr Niederbieber Bushaltestelle Melsbacher Straße. Anmeldungen bis zum 5. Aug. 2013 bei Martina Jungbluth, Tel.: 02631/943648 und Conny Eisenhard, Tel.: 02639/1250

■ Mit den Konfettimöhnen in den Dschungel

Ein dreifach kräftiges Kurtscheid Hie- Höh erklang bei den Konfettimöhnen nach der letzten Jahreshauptversammlung des KCK in der Wiedhöhenhalle Kurtscheid.

Der von den Möhnen eingereichte Mottospruch für die Session 2014 - **Der KCK in diesem Jahr - im Dschungel - auf nach Afrika!** erhielt bei der Abstimmung die meisten JA - Stimmen. Daraufhin trafen sich die Möhnen schon zu Ihrer ersten Montagssitzung. Schnell wurden die ersten Ideen zu Papier gebracht und ebenso schnell die erste Flasche Sekt entkorkt.

Um es in der Sprache unserer Möhnen Lotti zu sagen: Ein Prost auf die neue Kampagne!

Am Ende des Abends war die wichtigste Frage gelöst: „Bat dome dann aan?“ (Übersetzung: Welches Kostüm ziehen wir an?)

Nach den Sommerferien gehts dann mit Schwung in die neue Session das Datum 11.11. fest im Blick



Möhnen als Klabaufermänner Session 2013 Ahoi und Hie - Höh — Karneval auf Hoher See

Also ihr Möhnen aus Nah und Fern: Ob als Tarzan oder Jane, egal in welchem Fummel, in der Session 2014 gehts in Kurtscheid auf in den Dschungel.

■ kfd Kurtscheid/Rengsdorf verabschiedet Kassiererin

Bei der Neuwahl des Vorstandes der kfd Kurtscheid/Rengsdorf wurde die langjährige Kassiererin Hedi Wendels verabschiedet. Kaplan Hartmann und die 1. Vorsitzende Angelika Wittlich bedankten sich mit einer Urkunde und Geschenken bei Frau Wendels für ihre 46-jährige Tätigkeit als Kassiererin. Zuverlässig und gewissenhaft führte sie nicht nur die Kasse, sondern war auch für alle anderen Aktivitäten stets Ansprechpartnerin. Dazu gehörten: Beiträge einsammeln, die Mithilfe bei Festen, Kuchen backen - um nur einige Beispiele zu nennen.



Alle Anwesenden dankten Hedi Wendels mit lang anhaltendem Beifall. Sie wünschten ihr Gesundheit und noch viele Jahre im Kreis der kfd Kurtscheid/Rengsdorf

■ Mundart-Stammtisch Kirchspiel Honnefeld

Der nächste Mundart-Stammtisch Kirchspiel Honnefeld findet am 16. Juli 2013 um 20.00 Uhr in der Dorfschänke in Oberhonnefeld-Gierend statt. Gäste und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer herzlich willkommen

SPORT

■ TC Rengsdorf Grandioser Aufstieg der Herren 30 in die Oberliga

Mit 5 Siegen in 5 Spielen, davon 2 Matches sogar mit 21:0, dominieren die Herren 30 des TC Rengsdorf die Verbandsliga. In den vergangenen Wochen setzte sich das Team

gegen Vereine aus Städten wie Mainz und Grünstadt durch. Damit geht für die Spieler, die zum Großteil schon seit der Jugend zusammen spielen, ein großer Traum in Erfüllung. Sie können sehr stolz darauf sein, ohne Einkäufe ein solch hohes Niveau erreicht zu haben. Nächstes Jahr wird die Mannschaft in der Oberliga spielen. Dies ist auch für den Verein ein großer Erfolg. Nie zuvor spielte eine Mannschaft in der Oberliga. Der Verein und übrige Tennisfreunde können sich in der kommenden Saison auf erstklassiges Tennis freuen.



von links: Heiko Ehlscheid, Sebastian Schiffgens, Jan Jakobi, Andreas Limbach, Marcel Fischer im Häuschen v.l.: Niko Fett, Björn Hild

TV Honnefeld

Am 14.06.2013 trafen sind 60 Kinder des TV Honnefeld zu ihren Vereinsmeisterschaften. In einem 3 Kampf mit Weitsprung, Ballwurf und 50 Meter -Lauf kämpften die Kinder um ihre Punkte. Sie waren in Altersklassen eingeteilt, sodass nicht eine 5 jährige gegen eine 10 jährige laufen musste. Nach dem Wettkampf wurde sich noch mit Würstchen und Limo sich gestärkt. Zum Abschluss bekam noch jedes Kind eine Urkunde und ein kleine Überraschung. Die Kinder freuen sich schon auf nächstes Jahr.

SG Ellingen / Bonefeld / Willroth informiert

Am vergangenen Dienstag ist die 1. Mannschaft der SG Ellingen in die Vorbereitung gestartet.



Co-Trainer Martin Krämer leitet den 1. Teil der Vorbereitung da sich Trainer Thomas Kahler noch im Urlaub befindet.

Co-Trainer Martin Krämer konnte den gesamten Kader des Bezirksligisten gesund

und gut erholt nach der Sommerpause begrüßen. Folgende Neuzugänge wurden der Mannschaft vorgestellt: Jan-Luca Drumm (19 Jahre, eigene A-Jugend), Florian Raasch (21 Jahre, SG Puderbach), Labinot Preku (25 Jahre, FV Bad Honnef) und Mecit Acar (25 Jahre, SV Maischeid) Anbei eine Übersicht der Vorbereitungsspiele für den Monat Juli.

- 13.07.2013 SG Ellingen - FV Engers 18:00 Uhr Straßenhaus
 - 18.07.2013 SG Ellingen - SV Windhagen 19:30 Uhr Straßenhaus
 - 23.07.2013 SG Ellingen - SV Roßbach 2 19:30 Uhr Straßenhaus
 - 26.07.2013 SG Ellingen - SG Vettelschoß 19:30 Uhr Straßenhaus
 - 28.07.2013 Amtspokal 14:00 Uhr Melsbach
 - 31.07.2013 SG Ellingen - SG 99 Andernach 19:30 Uhr Straßenhaus
- Weitere Infos und den gesamten Trainings- und Spielplan sind auf der Homepage eingestellt. www.sv-ellingen.de
Die Termine sind unter Vorbehalt, Änderungen möglich.

SV Thalhausen

Am vergangenen Wochenende bereiteten sich die Seniorenspieler des SV Thalhausen mit einem Trainingslager auf die kommende Saison vor. Trainer Dirk Klawczynskis stand ein ganzer Stab von Mitarbeitern zur Verfügung, u. a. Achim Krokowski als Torwarttrainer, Thomas Noll als Fitboxtrainer und als Mannschaftsköche Andy Stein und Mike Arnold. Nach einem gemeinsamen Frühstück begann die Trainingsarbeit auf dem neuen Kunstrasenplatz.



Während des Trainingslager versorgten Andy Stein und Mike Arnold die Spieler.

Der Trainer zeigte sich trotz sengender Hitze mit dem Engagement und der regen Beteiligung zufrieden. Am Ende des ersten Tages stand im Rahmen eines Mannschaftsabends die fußballerische Leistung am Kicker im Mittelpunkt. Den zweiten Tag leitete Thomas Noll mit einem Fitboxtraining ein. Beschlossen wurde das Wochenende mit einem Spiel zwischen den beiden Seniorenmannschaften des SV Thalhausen, das die erste Mannschaft klar für sich entscheiden konnte. Auf die Frage nach den Saisonzielen antwortete der Trainer, er strebe einen einstelligen Tabellenplatz an und es sei ihm besonders wichtig, die fünf neuen Spieler aus der A-Jugend gut zu integrieren. Insgesamt wurden die Mannschaften mit zehn Neuzugängen verstärkt.



Unter der Leitung des langjährigen Schiedsrichters des SV Thalhausen Jürgen Troß spielten die beiden Seniorenmannschaften gegeneinander.

SONSTIGES

Selbsthilfetreffen für Menschen mit seltenen Erkrankungen

Die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) lädt zu einem Treffen für Menschen mit seltenen Erkrankungen aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz ein für Dienstag, 16. Juli 2013, 18.00 Uhr, in das Brüderkrankenhaus, 56410 Montabaur, Koblenzer Str. 11-13, Mehrzweckraum (Raum Johannes von Gott) im Untergeschoss. Hier soll den Teilnehmern, die eine seltene Erkrankung haben, Gelegenheit gegeben werden, sich allgemein über die Problematik einer seltenen Erkrankung auszutauschen, vielleicht ein "Stiefkind" in der Medizinforschung zu sein oder über den möglicherweise schwierigen Weg zu einer Diagnose. Sicher gibt es auch jenseits einer gleichen Erkrankung Gesprächsthemen, die Menschen mit seltenen Erkrankungen auf dem Herzen haben und worüber sie sich einen Austausch mit anderen wünschen. Anmeldungen zum Treffen werden erbeten bei der WeKISS telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten montags von 15-18 Uhr, dienstags bis donnerstags von 9-12 Uhr) oder per Mail unter wekiss@gmx.de

ADD untersagt Spendensammlungen des Vereins "Care for Afrika" in Rheinland-Pfalz



Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) - landesweite Spendenaufsicht in Rheinland-Pfalz - hat dem Verein "Care for Afrika" mit Sitz in Polch/Landkreis Mayen-Koblenz

mit sofort vollziehbarer Verbotsverfügung Spendensammlungen und öffentliche Aufrufe zu Geldspenden in Rheinland-Pfalz untersagt. Der Verein kann noch Rechtsmittel gegen die Verbotsverfügung einlegen.

"Care for Afrika" führt öffentliche Spendenaufrufe unter anderem mittels Unterstützungsfaktionen (zum Beispiel Spendenlauf) und Warenverkäufen durch und wirbt bei Informationsveranstaltungen unter anderem um Spendengelder für Hilfsprojekte in Afrika. Trotz mehrfacher Aufforderung ist der Verein seinen gesetzlichen Auskunftspflichten im sammlungsrechtlichen Verfahren nur unzureichend nachgekommen, so dass derzeit keine Gewähr für eine einwandfreie und zweckentsprechende Verwendung der Geldspenden gegeben ist.

Der Verein wurde darüber hinaus verpflichtet, alle Beauftragten/Vertragspartner über das sofort vollziehbare Sammlungsverbot schriftlich zu informieren und den Einzug von Geldspenden stoppen. Sollten in Rheinland-Pfalz weiterhin Spendenaufträge im Namen "Care for Afrika" festgestellt werden, bittet die ADD um sofortige Mitteilung.

Ab Juli 2013 steigen Rente, Hinzuverdienst und Pfändungsgrenze

Neben den Renten, die zum 1. Juli um 0,25 Prozent leicht steigen, erhöhen sich verschiedene Freibeträge. So auch die Pfändungsfreigrenzen: Pfändbare Beträge dürfen bei Rentnern dann erst ab einem monatlichen Nettoeinkommen von 1050 Euro (bisher 1030 Euro) einbehalten werden.

Die Freibeträge für die Einkommensanrechnung bei Renten wegen Todes erhöhen sich ebenfalls leicht. Witwen, Witwer oder eingetragene Lebenspartner können künftig monatlich bis 742,90 Euro (bisher 741,05 Euro) und Waisen bis 495,26 Euro (bisher 494,03 Euro) netto dazuverdienen, ohne dass sich dieses Einkommen auf die Hinterbliebenenrente auswirkt. Bei Versichertenrenten gelten die bisherigen Hinzuverdienstgrenzen in den alten Bundesländern weiter. Und wer seine individuelle Regelaltersgrenze erreicht hat, darf unbegrenzt dazuverdienen. Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer oder bei den Auskunfts- und Beratungsstellen in Koblenz, Hohenfelder Straße 7 - 9 und in Andernach, Breite Straße 12 - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

WICHTIGE RUFNUMMERN

- DRK Rengsdorf**
Leiter des aktiven Dienstes,
Ingo Lehmann0172/6543988
..... und 02684/978012
- Essen auf Rädern:**
Sabine Freund02634/922014
- Jugendrotkreuz:**
Carolin Lindner02639/1310
oder 0160/91532862

Kleiderkammer Öffnungszeiten:

Montag nachmittags von 14.30 - 16.30 Uhr
Zugang vom Parkplatz unterhalb Verbands-
gemeindeverwaltung.

Außerhalb der Öffnungszeiten können Alt-
kleider in den aufgestellten Kleidercontainer
- bitte nur saubere und verpackte Kleidung -
eingeworfen werden.

■ **Polizei.....110 oder 02634/952-110**

■ **Giftnotrufzentrale**

Tel.:.....06131/232466

■ **Information und Vermittlung
verschiedener Selbsthilfegruppen**

zu vielen Themen bei der Westerwälder
Kontakt- und Informationsstelle für Selbst-
hilfe (WeKISS) unter der Rufnummer
02663/2540. Mo. 15.00 - 18.00 Uhr; Di./Mi./
Do. 09.00 - 12.00 Uhr

■ **Pflegestützpunkt/Beratungs-
u. Koordinierungsstelle**

Verbandsgemeinden Rengsdorf,
Dierdorf und Puderbach
Schulstraße 23 - und
Raiffeisenstraße 26 - Straßenhaus

Ansprechpartnerinnen:

**Annette Abel, Dipl. Case
Managerin/Pflegeberaterin**

Tel.: 02634/5143;

E-Mail.: beko.strassenhaus@gmx.de

Doris Enders, Pflegeberaterin

Tel.: 02684/850170;

E-Mail.: d.enders@psp-neuwied.de

Zentrale Koordinierungsstelle für Hilfs- und
Pflegebedürftige, Behinderte und ihre Ange-
hörigen bei Fragen rund um die Pflegeversi-
cherung und zu Themen wie Demenz, am-
bulante/stationäre Dienste etc.. Alle
Beratungen (incl. Hausbesuche) erfolgen
neutral und kostenfrei. **Die offene Sprech-
stunde findet jeden Mittwoch (10.00 bis
12.00 Uhr) in Puderbach statt.**

Unser Pflegestützpunkt/Beratungs- und Ko-
ordinierungsstelle ist von montags bis frei-
tags für Sie besetzt.

■ **Sprechstunden des Bezirksbeamten
der Polizeiinspektion Straßenhaus**

für den Verbandsgemeindebezirk Rengsdorf
Sprechstunden des Bezirksbeamten, Herrn
Idelberger, von der PI Straßenhaus
donnerstags: VG Rengsdorf,

Zimmer 21..... Tel.-Nr.: 02634/6194
.....von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

■ **Sozialstation Straßenhaus
Tel. 02634/4210**

Ev. Sozialstation für die Verbandsgemein-
den Rengsdorf/Dierdorf/Puderbach

Mobile Soziale Dienste:..... 02634/4210

Telefax:..... 02634/4597

Bereitschaftstelefon

“Rund um die Uhr”

..... 0171/6435569

**Kompetenzcenter Demenz,
Raiffeisenstr. 26, 56587 Straßenhaus**

Telefon:.....02634/9435881

Telefax:02634/4597

Zentrale Anlaufstelle für Hilfesuchende,
Alte, Kranke, Behinderte Menschen und de-
ren Angehörige. Einen besonderen Schwer-
punkt bildet das Thema Demenz. Beratung
und Hilfen rund um die Pflege. Die Bera-
tung ist kostenlos und neutral. Terminliche
Vereinbarung nach Bedarf.

Ansprechpartnerin: Margret Henn

■ **Krankentransporte
(keine Notfälle)**

Tel. Nr. 19222